



Die Sieger des Venture Capital & Private Equity Award 2011

[Online article](#)

Am 14. 6. wurden die diesjährigen Sieger prämiert - Business Angel Manfred Reichl gewinnt für die Frühphasenbeteiligung an der Heliovis AG

Business Angel Manfred Reichl war der grosse Gewinner bei der 7. Austragung der VC/PE-Awards. Mit der Frühphasenbeteiligung an der Heliovis AG holte der frühere Roland Berger-Miteigentümer Rang 1, mit seiner MARE Privatstiftung gab es auch noch eine Auszeichnung für Rang 4 und ebenfalls ein Frühphasen-Investment: isiQiri. Weiters unter den Siegern: Wikitude mit gcp auf Rang 2 sowie die Exits AmannGirrbach (Alpine Equity, Rang 3) und Adcon (GEP, Rang 5).

Platz 1: Business Angel Manfred Reichl für die Frühphasenbeteiligung an der Heliovis AG
Platz 2: gcp gamma capital partners als Frühphaseninvestor an Wikitude
Platz 3: Alpine Equity für den transatlantischen Exit bei AmannGirrbach AG
Platz 4: MARE Privatstiftung für die Early Stage Beteiligung an isiQiri

Platz 5: Global Equity Partners für Sanierungsfinanzierung bis Trade Sale bei der Adcon Telemetry GmbH

Gewählt hatte eine Jury aus den Awardpartnern Börse Express und Junge Industrie, den Sponsoren Fellner Wratzfeld & Partners, Deloitte, Wiener Börse und Aktienforum sowie Richard Schenz vom BMF. Eingereicht wurden 20 "Best Cases" der Zusammenarbeit "Kapitalgeber / Unternehmen", die besten zwölf wurden der Jury zur Wahl vorgelegt.

Rund 150 Gäste wohnten der Verleihung im Haus der Industrie bei: IV-Vize-Generalsekretär Peter Koren zeigte sich angetan von der Anteilnahme und Interesse am VC/PE Award und wies gleichzeitig warnend auf die aktuellen Standortprobleme in Österreich hin. Peter Schiefer (Aktienforum) moderierte ein launiges Experten-Roundtable, Christian Drastil (BE) führte abschliessend durch die Preisverleihung. Der Venture Capital/Private Equity Award wurde 2005 von der Styria Börse Express GmbH initiiert.

Morgen wird es eine Venture Woche-Sonderausgabe zum Award (als PDF) geben. Bilder von der Awardverleihung gibt es unter <http://www.venture-award.at>

Seit 2005

Der Venture Capital & Private Equity Award wurde 2005 von der Styria Börse Express GmbH (für das Produkt "Venture Woche" mit dem "European Private Equity Award for Journalists" ausgezeichnet) konzipiert und wird seitdem jährlich mit dem Award-Partner Junge Industrie verliehen. Idee der Auszeichnung ist, beispielhafte "Best cases" von heimischen Unternehmen, die zusammen mit Venture- und Private Equity-Investoren tolle Stories geschafft haben, vor den Vorhang zu holen, auszuzeichnen und in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Mit seinem Nominierungs- und Auswahlprozedere ist der Award international einzigartig und hat sich längst als Highlight der heimischen Beteiligungskapitalcommunity fest etabliert.



VC/PE-Award 2011, Rang 4: isiQiri und Mare Privatstiftung Early Stage für Mensch-Maschine-Schnittstellen

[Online article](#)

Mare bzw. MR Investments haben sich in einer ungewöhnlich frühen Hochrisikophase an diesem universitären Spin off beteiligt. Zu diesem Zeitpunkt existierte lediglich eine Technologieplattform im Labor. isiQiri ist ein Spin off aus dem Bereich der Kunststofftechnik in Zusammenhang mit sog. very large format (VLF)-touch screens und anderen interaktiven Mensch-Maschine-Schnittstellen. Nach intensiven Forschungsarbeiten an der Ludwig Maximilians Universität München und der Johannes Kepler Universität Linz haben sich die beiden Gründer - der deutsche Physiker Robert Koeppe und der österreichische Physiker und international erfahrene Manager Richard Ebner - dazu entschlossen, auf Basis der zu diesem Zeitpunkt erst im Labormassstab vorhandenen Sensortechnologie ein Unternehmen mit Sitz in Linz zu gründen.

Mittlerweile wurde isiQiri als innovativstes Jungunternehmen Oberösterreichs mehrfach ausgezeichnet, umfasst gegenwärtig zwölf MitarbeiterInnen in Oberösterreich, ist mit dem ersten Produkt auf dem internationalen Markt und bereits in den USA aktiv und prominent mit einem

Tochterunternehmen in den San Jose/Kalifornien vertreten. Das Management wurde inzwischen um den technischen Chemiker, Martin Egginger, und den Physiker, VC- und touch screen-Experten Bob Senior in den USA erweitert.

isiQiri will neue Standards in der grossflächigen multi-user Mensch-Maschine-Interaktion setzen. Die Produkte, die auf Basis der Technologie von isiQiri hergestellt werden können, reichen von interaktiven Projektionsleinwänden über grossflächige (bisher nicht verfügbare) touch screens bis zu smarten Oberflächen aller Art, auf denen mehrere Personen gleichzeitig mittels frequenzcodierter Laser Computerinput erzeugen können. Da die Technologiebasis Kunststoffe (statt z. B. wesentlich aufwändigerer Ansätze mit Kameras) bilden, ist eine hohe Kosteneffizienz gegeben. Die Mare Privatstiftung und die MR Investment GmbH sind unter Kontrolle der bekannten Unternehmerpersönlichkeit und des früheren Chefs von Roland Berger Strategy Consultants CEE, Manfred Reichl.

Das Unternehmen isiQiri weist nahezu prototypisch den Weg, wie auch in Österreich aus universitären Forschungsergebnissen innerhalb kurzer Zeit international tätige Unternehmen entstehen können. Damit macht isiQiri anderen Wissenschaftlern und Forschern Mut, einen ähnlichen Weg zu gehen. Dies wiederum ist eine zwingende Voraussetzung dafür, die Venture Capital und Private Equity-Szene in Österreich mit einem hinreichenden Deal Flow zu versorgen. Mare/MR Investment zeigen, wie hoch die Wertschöpfung von early stage-Venture Capital auch in einem aussergewöhnlich VC-kritischen und gerade im Frühphasenbereich extrem unterentwickelten Markt sein kann. Ohne derartig unternehmerisch denkende und risikobereite Kapitalgeber wäre es nicht möglich, vermarktbare Know-how der Hochtechnologie in Kombination mit Unternehmertum nach Österreich zu holen und insbesondere auch in diesem Land zu halten.

<http://www.venture-award.at>

<http://www.boerse-express.com/pages/1176953>

(pj)